



Ja wer lang fragt, der geht weit irr

Worte: Josef Hochmuth und Hans Werner

Musik: EDWIN KÖLBL

Ländler

KLAVIER

C e7 E c F f G e7 C D E F f

Verse

1.Man kommt bei der Lie - be mit Fra - gen nicht weit, man
(2.Es) sitzt die Ma - rie mit dem Hans auf der Bank, sie

C F f C F f G e7 C

kriegt nur Ver - kehr - tes zur Ant - wort von d'Leut, d'rum laß ich mich nicht an der
sind ganz al - lein und sie sit - zen schon lang, er war - tet und war - tet, und

E e7 C F f C F f F f

Na - sen 'rum - führ'n, mir kann das jetzt nicht mehr pas - sier'n: Ja wer lang
sie war - tet auch, der Jüng - ling der kennt nicht den Brauch:

G e7 C C e G g7 G A H C D C B G C

Copyright MCMLIV by EBERLE VERLAG, Wien I., Seilergasse 12

Refrain

fragt, der geht weit irr, d'rum nehm' ich oh - ne z'frag'n ein-fach ein Büs - serl mir.

F f C G e7 C E C D E F f

Denn im - mer wird s'er - ste nur g'stohl'n, d'an - dern die kann man schon leich - ter sich

C F f F f B b H C f - C D E

hol'n. Ja, das is' wahr, ja, das is' klar, weil zwei Ver - lieb - te das

F C F C e7 E F f G e7

1. Glei - che woll'n!

2. 2. Es woll'n!

C D E F f C F C F C F